

Gemeindebrief

GdG Mönchengladbach-Ost
Dahl-Hardterbroich-Hermges-Lürrip-Pesch

Ausgabe 33

Juni/Juli/August 2024

Gemeinschaft der Gemeinden Mönchengladbach Ost





Foto: Christina Kortmann

Im „Alltag des Kirchenjahres“.

Kein größeres kirchliches Fest weit und breit. Ostern und Pfingsten liegen hinter uns und bis Weihnachten ist (zum Glück) noch weit... Eine schmucklose, triste Zeit? Nein, ganz im Gegenteil für viele von uns ist es die schönste Zeit des Jahres! Weil diese Monate eben auch mit freier Zeit, mit Urlaub, Ferien, Sommer und Sonnenschein verbunden sind.

Ob ich nun ins Büro fahre oder einen Ausflug plane, ob ich zu Hause bin oder in der Ferne, für mich ist der Blick in den Himmel eine tägliche Angewohnheit. Und dabei geht es nicht nur darum, das Wetter zu checken, um die passende Kleidung zu wählen. Schon als Kind habe ich es geliebt auf der Wiese zu liegen, den Himmel zu betrachten und in die Wolken zu schauen. Da gibt es ständig wechselnde Bilder zu entdecken; oftmals Tiergestalten, Gesichter oder Fabelwesen. Das ist äußerst fantasieanregend, ganze Geschichten kann man sich dazu ausdenken und in eine andere Welt eintauchen. Wunderbar, wie man dabei die Zeit vergessen kann und wie sich unbeschwerte Leichtigkeit ausbreitet.

Dabei habe ich mich unter diesem Wolkenzelt immer auch behütet gefühlt und als Teil eines größeren Ganzen. Der Blick in die sich stets verändernden Wolkenbilder mit ihren im Wind ziehenden Formationen setzt in mir eine Sehnsucht frei. Ja, es geht um Freiheit über alle Grenzen hinweg. Ein tolles Gefühl so unter freiem Himmel! Ein Gefühl, das mich auch heute noch, immer wieder innerlich anrührt. „Da berühren sich Himmel und Erde“, heißt es in einem Lied aus dem Gotteslob – ja, so fühlt es sich für mich an, wenn ich bei einem Blick in die Wolken die Zeit vergesse und der Freiheit nachspüre.

Was für ein Geschenk! Wir können solche Momente nicht „machen“ und doch passieren sie. Himmlische Momente, die heben sich vom Alltag ab – plötzliches Ergriffensein. Für einen Augenblick ist alles gut! Von solchen Momenten können sicher auch Sie erzählen!

Mit einem Blick in die Wolken grüßt Sie,
Christina Kortmann

Ein strahlendes Lächeln

Ich wünsche Dir ein strahlendes Lächeln
für alle und von allen, die Dir begegnen.

Ich wünsche dir ein strahlendes Lächeln,
das mit guter Laune ansteckt,
das den Tag heller und freundlicher macht,
das verschlossene Türen öffnet,
das Kontakte knüpft und Freundschaften anstößt,
das den Griesgram aus seiner Reserve lockt,
das Kränkungen vergessen lässt,
das Brücken schlägt und Streit beendet.



Ich wünsche dir und mir ein strahlendes Lächeln,
das uns durch den Tag begleitet.

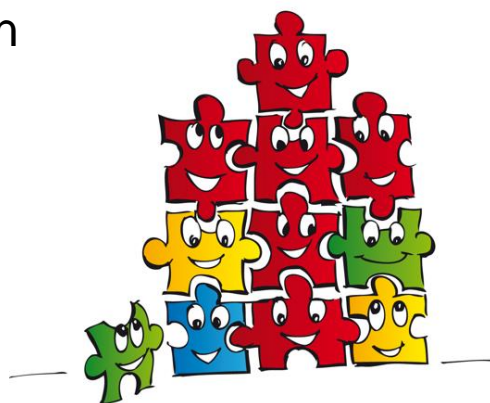
Weitere Schritte im Bistumsprozess:

Das Treffen aller vier Kirchengemeinden im April verlief in konstruktiver und engagierter Atmosphäre. Durch den umfangreichen Vortrag von Herrn Lürken aus der Abteilung für Vermögen/ Kirchengemeinden aus dem bischöflichen Generalvikariat, wurden alle Beteiligten gut informiert. Schaubilder und Folienmaterial veranschaulichten die verschiedenen Zukunftsszenarien. Die brennenden Fragen konnten fachlich beantwortet und eingeordnet werden. Dieser gemeinsame Informationsstand bildet die Grundlage für alles Weitere. Noch vor den Sommerferien ist eine nächste Begegnung der Kirchengemeinden zu inhaltlichen Themen geplant.

Das gemeinsame Treffen aller GdG Räte unseres Pastoralen Raumes hat unter Mitwirkung von Frau Laumanns aus dem Regionalteam stattgefunden.

Auch hier ging es um Themen der Zukunft und eine nach vorn gewandte Richtung. In der ausführlichen Fragerunde zeigte sich, welcher Informationsbedarf besteht und wie engagiert alle bei der Sache sind.

Das gegenseitige Kennenlernen und der berühmte „Blick über den eigenen Tellerrand“ hinaus, spielen dabei eine wesentliche Rolle. Diese ganzen Sitzungen und Gremienzusammenkünfte, könnten einem manchmal zu viel werden, doch wir alle merken, dass sie in dieser Phase äußerst wichtig sind, um bestmögliche Information zu liefern, um Transparenz über Entscheidungen herzustellen und somit Vorbehalte oder Ängste abzubauen. In diesem Sinne also auch an dieser Stelle einmal ein herzliches Dankeschön für den langen Atem und die Ausdauer im Engagement unserer gewählten Gremienvertreter. Damit das Kennenlernen keine „trockene Angelegenheit“ bleibt, soll die nächste Begegnung ein gemeinsames Grillen aller GdG-Räte im Sommer sein.
Für das Leitungsteam, Chr. Kortmann





Herzliche Einladung zur Ökumenischen Trauergruppe!
Gemeinsam mit fachlicher Begleitung den Weg durch die Trauer gehen!

- Im Austausch mit anderen Betroffenen ein offenes Ohr, Verständnis, Halt und Orientierung finden
- Offen für alle - unabhängig von Religionszugehörigkeit oder Konfession
- Kostenlose Teilnahme
- Ort: Paul-Schneider-Haus MG-Pesch und Pfarrheim St. Marien Korschenbroich-Pesch

Für die Dynamik der Gruppe ist es wichtig, dass alle Teilnehmenden an möglichst allen neun Terminen dabei sind. Kennenlernabend: 25.09. Weitere Termine: 2.10., 23.10., 13.11., 27.11., 11.12.2024 sowie 8.1., 22.1., 12.2.2025, jeweils 17.45 bis 19.45 Uhr statt.

Veranstalter: GdG- MG-Ost (kath. Kirche), ev.

Friedenskirchengemeinde MG und Initiative „Trostraum“ (Netzwerkkirche) in der GdG Korschenbroich

Verbindliche Anmeldung: christina.kortmann@web.de, 02161 - 4069463. Anmeldefrist: 13.09. (begrenzte Teilnehmerzahl).



St. Maria Pilgerverein MG – Lürrip
„Das Kreuz, das wir tragen“

**Kevelaerwallfahrt
der GDG MG-Ost
Samstag, 06. Juli 2024**

Kreuze muss man sich nicht suchen - sie kommen auf uns zu. Unter Kreuz kann man alles verstehen, was uns das Leben schwer macht. Oder anders ausgedrückt: „Ein jeder hat eben sein Päckchen zu tragen.“

Der Christ ersetzt „Päckchen“ durch Kreuz. Als Christen wissen wir, dass der Pilgerweg des Glaubens steinig und beschwerlich ist – und mitten durch eine Welt voller Kreuze führt. Hierzu gehören auch Ängste und Krankheiten, dazu konkret erfahrene Situationen wie Arbeits- und Wohnungslosigkeit, Hunger und Einsamkeit, die uns begegnen, ob uns selbst oder in der Gestalt des Nächsten.

Manchmal würde Frau und Mann gerne tauschen, vorübergehend ein leichteres Kreuz tragen, weniger Sorgen haben oder lieber einen ganz anderen Weg gehen als den, der einem vorgegeben ist. Dass da einmal ein Mensch war, der vor mir und für mich seinen unheimlich schweren Weg mit dem Kreuz gegangen ist, bis zum Ende, kann ein unheimlicher Trost sein.

Machen wir uns am 06. Juli wieder gemeinsam auf die Reise zur Gottesmutter. Ob zu Fuß oder per Bus, für alle ist eine Möglichkeit vorhanden an der Wallfahrt teilzunehmen.

Wir wünschen allen Teilnehmern schon jetzt einen besinnlichen Tag!

Maria Dreßen; Eduard Wolf
Pilgerverein

=====
Tagesablauf: Samstag, 06. Juli 2023

4.30 Uhr	Auszug der Fußpilger ab Kirche Lürrip (bis Vorst ca. 18km)
9.15 Uhr	Abfahrt der Buspilger vor der Kirche Lürrip
10.30 Uhr	Einzug in Kevelaer
13.30 Uhr	Kreuzweg
16.00Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Antonius
17.00 Uhr	Abfahrt
ca. 18.15 Uhr	Ankunft in Lürrip und Abschluss

Kostenbeitrag: Fußpilger incl. Frühstück 18,-- Eur. Erw., Ki. (bis 17 Jahre!) 12,-- Euro
Buspilger 14,-- Eur. Erw., Ki. (bis 17 Jahre!) 10,-- Euro

**Kartenverkauf (Fuß- und Buspilger) Schreibwaren Therese Voß / Poststelle,
Neusser Str. 265 - bis 03. Juli 2024**

„Euch schickt der Himmel“



20 himmlische Wesen aus dem Pfadfinder*innenstamm Fabula in Giesenkirchen schwirrten während der 72 Stundenaktion durch unseren Quartiersgarten und verwandelten ihn in einen Artgarten. In den Osterferien hatten schon Kinder und Erwachsene 30 Palettenrahmen für die Hochbeete künstlerisch gestaltet.

Während der Aktion wurden die Kunstwerke vervollständigt, der er Boden vorbereitet, die Hochbeete aufgebaut und gefüllt. Es sprießen schon einige Kräuter. Die Fläche für den Sandkasten wurde ebenfalls ausgehoben.

Das Gartenhaus bekam zwei Dachrinnen und Regentonnen.

Somit ist der Wasservorrat für trockener Zeiten gesichert.

Die Erdbewegung sicherte die Firma Eschenbrücher aus Rheydt.

Die Bundestagsabgeordnete Gülistan Yüksel war am Vormittag bei uns aktiv.

Vielen Dank an die Pfadfinder*innen und an alle Aktiven.

Wir sind nun einen großen Schritt weiter.

Wer seine gärtnerischen Fähigkeiten ausprobieren und oder einsetzen will ist herzlich willkommen.



Kontakt und Infos:

quartiersgarten-hermges@gmx.de

#quartiersgartenhermges



Kommunionkurs 2024 in der GdG MG- Ost

Der Fisch, ein Zeichen für Jesus



ICHTYS, ein Fisch, ist mehr als ein Fisch.
Ist das Zeichen für Christus, unsern Heiland

Fröhlich und beschwingt klang in den Erstkommunionfeiern
das Motto-Lied der Kommunionfamilien.

51 Familien sind den Spuren Jesus gefolgt.

Sie sind während der Weggottesdienste in biblische Geschichten eingetaucht und
haben viel über Jesus Christus und unsere Frohe Botschaft erfahren.

Sie haben die Feste im Kirchenjahr und als besonderen Höhepunkt die Tage der
Karwoche / Heiligen Woche miterlebt.

Beim Abschlusstreffen am 4. Mai waren sie in der Familienmesse mit den
Emmausjüngern unterwegs.

Das Picknick und die Spieleaktionen fanden, wegen der Regenschauern dann in
der Josefskirche und nicht im Quartiersgarten auf der Pfarrwiese statt.

Wir wünschen den Kommunionfamilien, dass die Zeit der Vorbereitung und das
Kommunionfest unvergessen bleiben und den Kindern, dass ihre Freundschaft mit
Jesus nicht aufhört.

Wir danken den Eltern und Großeltern, die ihre Kinder auf dem Weg des Glaubens
liebepoll begleiten und den Mitarbeiterinnen im Kommunionteam:

Meike Strucks, Nadine Wolf, Nadine Schmitz-Rofner, Daniela Klusen,
Jennifer Swabe, Jacqueline Theißen, Sabine Schlömer, Natascha Holter
Tanja Treinen, Astrid Köhler, Maria Winkens.

Sie haben mit viel Engagement, und kreativen Ideen die Vorbereitung und
Durchführung der Gottesdienste und Aktionen möglich gemacht.

Die musikalische Gestaltung durch das Ehepaar Schillinger, Herrn Postel und
Herrn Schröders waren eine große Bereicherung

Monika Heidenfels, Gemeindeferentin
Thomas Porwol, Pfarrer



Zwei Abschiede

Unter dem Schleier der Veränderung liegt stets eine Mischung aus Dankbarkeit für die Vergangenheit und Hoffnung für die Zukunft. So ging auch in St. Bonifatius eine Ära zu Ende. Am Sonntag, dem 28.04.2024, haben wir in der Heiligen Messe unseren Küster Gregor Lappessen aus dem Dienst verabschiedet. Gregor Lappessen hat in den vielen Jahren seiner Tätigkeit mit großem Engagement dafür gesorgt, dass unsere Kirche nicht nur ein Ort des Gebetes, sondern auch ein Ort der Begegnung und der Gemeinschaft war. Sowohl bei unseren Gottesdiensten als auch bei vielen anderen Veranstaltungen rund um die Kirche St. Bonifatius war Gregor als Küster und Sakristan vor Ort und auch „nach Feierabend“ in Notzeiten ansprechbar. Wir sagen ihm ein herzliches „Vergelts Gott“ und wünschen alles Gute für seinen Küster-„Ruhestand“, den er mit vielen Reisen füllen möchte. Unsere hauptamtliche Küsterin, Frau Köhler, wird nun den Dienst in St. Bonifatius weiterführen, wobei auch das ehrenamtliche Engagement unserer Wortgottesdienstleiter zum Gelingen des Öffnens und Schließens der Kirche beitragen wird.

Des Weiteren hat unsere Kirchenchorgemeinschaft St. Josef beschlossen, ihre Choraktivitäten einzustellen und sich aufzulösen. Über viele Jahrzehnte hat der Chor mit seinen Stimmen die Höhen und Tiefen des Glaubens begleitet. Einige Mitglieder waren mehr als 60 Jahre im Dienst des Chores, sodass nun mehr als ein halbes Jahrhundert des Engagements dem Ende zugeht. Die Gründe für diesen schmerzlichen Schritt wurden genannt: Ein Mangel an musikalischer Leitung, die Überalterung der Mitglieder und das bedauerliche Ausbleiben des Nachwuchses haben letztlich zu dieser Entscheidung bewogen. Dennoch möchten wir diesen Abschied nicht in einer bloßen formellen Beschlussfassung auf einem Wochentag verankern. So haben wir vorgeschlagen, den Abschied mit einem feierlichen Dankgottesdienst in der Gründungskirche zu begehen. Der Chor hat den Vorschlag angenommen und so wollen wir zusammen, an einem Sonntag im September, Dank und Abschied zugleich feiern. Den verbindlichen Termin wird die Chorgemeinschaft noch bekannt geben. Geplant ist eine Sonntagsmesse, Ende September, in St. Josef. Genaueres dann demnächst.

Ihr,

Thomas Porwol



Rätsel: Noah und die Sintflut

Die Bibel erzählt viele spannende Geschichten. Dazu gehört die Geschichte von Noah und seiner Familie, die vor langer Zeit lebten. Damals bereute es Gott, die Menschen geschaffen zu haben, weil sie so gewalttätig waren. Und Gott beschloss, alles Leben auf der Erde in einer großen Sintflut auszulöschen. Bis auf Noah und seine Familie, weil sie treu nach Gottes Geboten lebten. Und bis auf Tiere. Die Geschichte von Noah wird im ersten Buch der Bibel, im Buch Genesis in den Kapiteln 6 bis 9 erzählt.



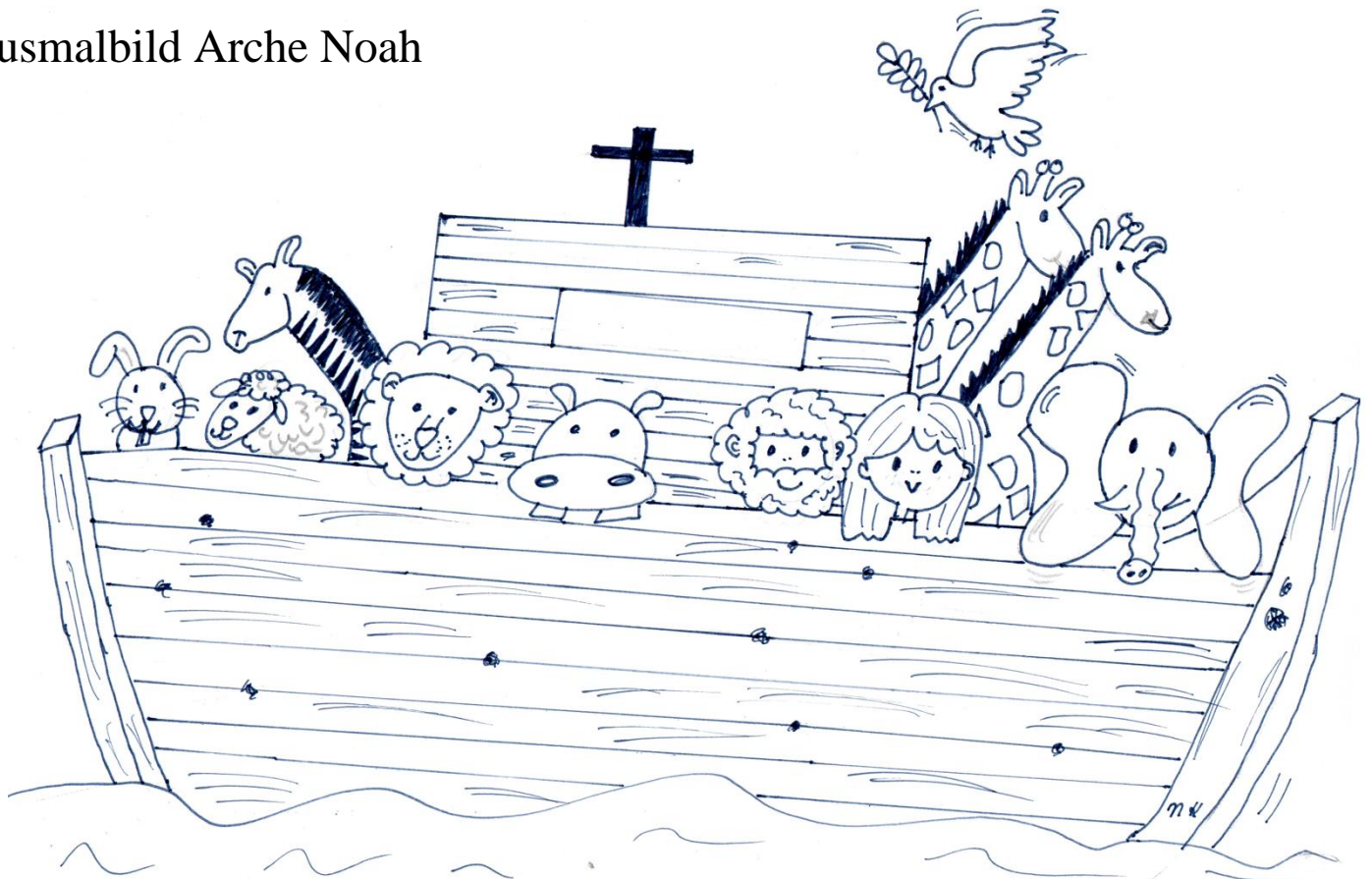
Buchstabenrätsel



Einige Worte daraus haben sich im folgenden Buchstabensalat versteckt. Wer findet sie?

Die Worte können von oben nach unten, von unten nach oben, von links nach rechts oder von rechts nach links versteckt sein.

Ausmalbild Arche Noah





Igel Fridolin macht Ferien.
Findest du die 7 Unterschiede?





Kinderkirche 2024
in St. Bonifatius
GdG-Mönchengladbach-Ost

Kirche für Kinder ab 0 Jahren



Sommerkirche
Sonntag, 09.06.2024

Weltkindertag
Sonntag, 22.09.2024

Sankt Martin
Sonntag, 17.11.2024

Weihnachten
Heiligabend, 24.12.2024



Alle sind herzlich willkommen!

TERMINE



Fronleichnam

30.06.2024

11.00 Uhr: Heilige Messe an der
Konzertmuschel im Volksgarten.
Anschließend:
Sakramentsprozession und
Abschluss in St. Bonifatius



Schützenfest

St. Apollinaris Bruderschaft Hardterbroich

31.05.2024-03.06.2024

Freitag, 31.05.2024

20.00 Uhr

Rock, Pop, Schlager, Kölsche Tön

Die Party für jeden Musikgeschmack

Eintritt VVK 10,- Euro / AK 12,- Euro

Samstag, 01.06.2024

16.30 Uhr

Mairichten an der Kirche

Umzug

18.00 Uhr

Große Parade auf der Hardterbroicher Straße

19.00 Uhr

Schützenball mit der Band

Eintritt frei

CAEBO

Sonntag, 02.06.2024

11.00 Uhr

Gottesdienst in St. Bonifatius

12.00 Uhr

Umzug zum Altenheim Hardterbroich

- mit anschl. Serenade und Zapfenstreich

14.00 Uhr

Familientag in und um das Festzelt

- mit Kinderschminken, Blasmusik und der Band

Eintritt frei

CAEBO

Montag, 03.06.2024

15.00 Uhr

Antreten in der Bungt

Klompenumzug

16.00 Uhr

Klompensparty mit der Band

Eintritt frei

CAEBO

DURST

hat eine Antwort

Getränke-Fachgroßhandel

Hans-Peter Quadflieg

Von-Groote-Strasse 106 - 41066 Mönchengladbach

Telefon: 02161-630239



Stadtparkasse
Mönchengladbach



Herzliche Einladung an alle zum Gemeindefest!

Rund um den Kirchturm

unser sommerliches Gemeindefest

Getränke - und Grill Stand

„...mit viel Spaß für jedermann!“

Musik



Kinderspiele und Attraktionen

Familienmesse mit
Cantica Nova

Pfarrgelände St. Bonifatius
am 23. Juni 2024
von 11:00 bis 19:00 Uhr



Neues wagen

Offen bleiben, Neues wagen
und nach Unbekanntem fragen.

All die altvertrauten Sachen
mal auf neue Weise machen.

Augen auf, genau hinsehen,
auch mal neue Wege gehen.

Richtung ändern, Zickzack laufen
und gemütlich dann verschlaufen.

Mal was Neues ausprobieren:
Seilchen hüpfen, balancieren.

Unsinn machen, Lieder singen,
fröhlich sein vor allen Dingen.

So kriegt die Alltäglichkeit
mal ein gänzlich neues Kleid.

Gisela Balthes, www.impulstexte.de

Pfarrfest 2024 in St. Mariä Empfängnis Lürrip



Am **15. September 2024** findet unser diesjähriges Pfarrfest, statt. Alle Gruppen und Teams sind mit den Vorbereitungen voll beschäftigt. Die Ideen gehen nicht aus und alle warten auf eine gute Resonanz. Wir hoffen wieder auf die Spendenbereitschaft vieler Sponsoren, um dieses Fest durchführen zu können.

Der Reinerlös ist für die Unterhaltung unseres Pfarrheimes bestimmt. Spenden können jederzeit im Pfarrbüro Tel. 6569313, beim Festausschuss Frau Charlotte Gaspers oder Herrn Gregor Bürger abgegeben, oder direkt auf das

Pfarrfestkonto bei der Volksbank Mönchengladbach

IBAN: DE07 3106 0517 1400 5770 95

BIC: GENODED1MRB

überwiesen werden.



Unser Festprogramm:

Am Sonntag um 11.00 Uhr ist der Eröffnungsgottesdienst, danach geht's los:

Essen – Trinken – Feiern. Für alle ist sicherlich das Passende dabei. Für die großen "Kinder" haben wir uns was ganz Besonderes einfallen lassen. Grillwurst mit Fritten und leckere hausgemachte Reibekuchen werden, wie jedes Jahr, wieder gereicht.

Das Pfarrfestcafé wird mit vielen Kuchen (kein Verkauf außer Haus) wieder für Sie offen sein. Spielstände, Liedvorführungen der Zeppelinschule, Spielaktivitäten der Kindergärten, Verlosung an der Blumenbude, Trödelmarkt, und Basar. Das Pfarrfest ist mal wieder eine gute Gelegenheit, Freunde und Verwandte nach Lürrip einzuladen. Gerade die Kinder- und Jugendgruppen, sowie unsere Messdienerschar freuen sich, wenn ihr Einsatz geschätzt wird und regen Zuspruch findet.

Allen Besuchern wünschen wir recht viel Spaß und gutes Wetter
Ihr Pfarrfestteam

Kuchenspenden und Trödel für das Pfarrfest

Die Frauen an der Kuchentheke freuen sich wieder über alle Kuchenspenden für das Pfarrfestcafé.

Sollte jemand eine Kuchenspende geben wollen, aber nicht backen können, werden im Vorfeld auch gerne Geldspenden entgegengenommen, damit Frau Charlotte Gaspers, noch die Möglichkeit hat, Kuchen backen zu lassen oder zu kaufen.

Bitte tragen Sie sich in die Listen für Kuchenspenden im Pfarrbüro ein, oder melden Sie sich bei Frau Charlotte Gaspers. Tel.: 605940.

Der Trödel

kann am Donnerstag, 12.09. und am Freitag, 13.09. in der Zeit von 18.00 – 20.00 Uhr im Pfarrheim abgegeben werden.

Es werden dringend helfende Hände gesucht

Buden auf- und Abbau,

wenden Sie sich bitte an Michael Schmitz, Tel.: 0172 / 2682689

zum Schälen der Kartoffeln für die leckeren Reibekuchen

kommen Sie bitte direkt am Samstag, 14.09. um 9.00 Uhr in unser Pfarrheim oder wenden sich an
Charlotte Gaspers, Tel.: 605940.

für die Mitarbeit am Sonntag in den einzelnen Buden,

hierfür wenden Sie sich bitte an
Charlotte Gaspers, Tel.: 605940 oder Gregor Bürger, Tel: 603939

Sommer -Sonne- Ferienzeit



Lückenträtsel zum Fest der Apostel Petrus und Paulus

Am 29. Juni ist der Gedenktag für die beiden Apostel Petrus und Paulus. Petrus war einer der ersten Jünger Jesu. Die Bezeichnung Apostel wurde zunächst nur für die ersten zwölf Jünger verwendet, die Jesus schon zu seinen Lebzeiten aussandte, damit sie predigen und heilen. Paulus dagegen war zunächst ein Gegner der frühen christlichen Kirche. Bei einer Reise nach Damaskus hatte er eine Vision, bei der ihm der auferstandene Jesus erschienen sein soll. So wurde er zu einem glühenden Verfechter des Christentums. Er verbreitete die christliche Botschaft vor allem in nicht-jüdischen Gemeinschaften. Petrus und Paulus haben sich mehrfach getroffen und auch über die richtigen Verhaltensweisen in der christlichen Kirche gestritten.

Die folgenden Sätze müssen mit den richtigen Begriffen ergänzt werden. Die Wörter-Liste schlägt für jede Lücke drei mögliche Antworten vor. Die Buchstaben hinter den richtigen Antworten ergeben dann wieder zwei Worte. Diese vervollständigen den Satz aus dem Matthäus-Evangelium, den Jesus an Petrus gerichtet hat: „Du bist Petrus und auf diesem _____ werde ich meine _____ bauen.“ (Mt 16,18)

Der Lückentext

Petrus wurde im Gebiet (1) _____ geboren. Er trägt auch den Namen (2) _____. Von Beruf war er (3) _____. Der Legende nach wurde er in (4) _____ hingerichtet. Sein Grab soll in der Basilika Sankt Peter (5) _____ sein. Petrus wird meistens mit (6) _____ abgebildet. Paulus wurde in (7) _____ geboren, einer Stadt in der heutigen Türkei. Zunächst wird von ihm als (8) _____ in der Bibel berichtet. Er war als (9) _____ tätig, um sich auch als Apostel noch selbst versorgen zu können. Paulus wurde in (10) _____ hingerichtet. Sein Grab soll in der Basilika Sankt Paul (11) _____ sein. Paulus wird meistens mit (12) _____ abgebildet.

Zahl			
(1)	Judäa (B)	Samaria (G)	Galiläa (F)
(2)	Simon (E)	Johannes (A)	Andreas (R)
(3)	Zeltmacher (E)	Fischer (L)	Zöllner (E)
(4)	Jerusalem (N)	Damaskus (U)	Rom (S)
(5)	im Vatikan (E)	vor den Mauern (Z)	Im Lateran (M)
(6)	Schwert (E)	Schlüsseln (N)	Axt (E)
(7)	Tarsus (K)	Bethlehem (M)	Jerusalem (B)
(8)	Matthias (A)	Saulus (I)	Judas (L)
(9)	Maurer (U)	Zeltmacher (R)	Bäcker (N)
(10)	Damaskus (T)	Rom (C)	Jerusalem (M)
(11)	im Vatikan (E)	vor den Mauern (H)	Im Lateran (E)
(12)	Hahn (L)	Schwert (E)	Kreuz (N)



Sommer -Sonne- Ferienzeit

Urlaub ist

Urlaub ist
Zeit zu haben
der Wäsche beim Trocknen zuzusehen
und die Seele
gleich mit baumeln zu lassen
zwischen Socken, Unterwäsche und
Hemden

und zuzusehen
wie ein warm vergnügter Wind
durch sie hindurch fährt
so dass sie sich aufwirft
zu einem gewaltigen Segel
und mit diesem hinauszufahren
aufs weite Meer
unter einem
verheißungsvolltiefblauen Himmel

und sich zu wundern
wo man mit einer
erfrischt durchpusteten Seele
so überall hinkommen kann



*Ich wünsche dir Geduld für die
Dinge, die Zeit brauchen.*

*Miriam Falkenberg aus: dies., Nenn mir ein anderes Wort für zart.
Gedichte, die mit dem Stift der Liebe geschrieben sind.
Epubli 2021. www.gedichte-falkenberg.de, In: Pfarrbriefservice.de*

*Irischer Segenswunsch
Ars Edition 2023*

Spurenwechsel

Eine Straße führt von der Kirche hinaus in die Welt.

Alle Wege führen zu Gott, wenn Gott und die Menschen dies wollen.
Wenn die Liebe zu Herzen geht. Gott führt uns auf allen Wegen.

An Fronleichnam dürfen wir Jesus führen und tragen.
Dorthin, wo die Menschen leben und lieben.

Mache dich auf den Weg.
Jesus ist dir schon auf der Spur.



Peter Schott in Ideenwerkstatt Gottesdienste4/24, Freiburg 2024

Das Sakrament der Taufe empfangen

14.04.2024 **Fynn-Alexander Haas**
Finn Palke
Ileyna Sabrina Hommen

12.05.2024 **Margo Göbbels**



Aus unserer GdG verstarben

17.03.2024 **Hans Richard Mostler**

17.03.2024 **Heinz Peter Gierling**

21.03.2024 **Markus Mayer**

21.03.2024 **Luise Maria Becker**

30.03.2024 **Peter-Heinz Junkers**

30.03.2024 **Johannes Peter Herzogenrath**

12.04.2024 **Michael Hülk**

14.04.2024 **Alexander Veit**

22.04.2024 **Jakob Willi Dietschi**

05.05.2024 **Hildegard Klara Weyers**

08.05.2024 **Konrad Peter Hik**

09.05.2024 **Monseguela Cyr Franck Olivier Sou**

13.05.2024 **Gisela Marianne Gertud Amend**



Kontaktadressen:



Thomas Porwol	Pfarradministrator	Richard-Wagner-Straße 31	304 8951
Christina Kortmann	Gemeindereferentin	Richard-Wagner-Straße 35	4069463
Monika Heidenfels	Gemeindereferentin/ Präventionsfachkraft	Richard-Wagner-Straße 35	4069461
Annette Schröders	Vorsitzende GDG - Rat		45635
Markus Hommers	stellv. Vorsitzender GDG -Rat		8307922
Andrea Nolte	stellv. Vors. d. KV	St. Josef	48665
Gregor Bürger	stellv. Vors. d. KV	St. Maria Empfängnis	603939
Ellen Becker	Koordinatorin KGV	Richard-Wagner-Straße 35	4069458
Pfarrbüro	Hermges	Richard-Wagner-Straße 35	4069457
Pfarrbüro	Lürrip	Neusser Straße 220a	6569313
Pfarrbrief- und Internetredaktion		Richard-Wagner-Straße 35	4069457
E-Mail dafür:	stjosef.hermges@Bistum-aachen.de		
	stmarieaeempfaengnis.luerrip@bistum-aachen.de		

Redaktionsteam des Gemeindebriefes
Helmut Klein, Ulla Lenzen, Annette Schröders, Karl-Heinz Schindler

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief September/Oktober 2024
ist der **12. August 2024**

Artikel bitte im bearbeitungsmöglichen Format zusenden (bitte nicht als PDF)!!!

Kath. Hochschulzentrum Lakum Richard-Wagner-Straße 35 2932873
Polnische Mission, Pater Edmund Druz, Bergstr.63, edmunddruz@yahoo.de 181959
Priesternotruf von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr **0176- 15224260**
(wenn kein Priester in der Pfarre erreichbar ist)



Bildnachweis:

Titelseite Annette Schröders; S2 Christine Kortmann; S3 Andrey and_Olesya Pixabay; S4 Sarah Frank | factum; S5 Foto Christoph Sochart; S7 Banner:Britta Kleinholz; Foto: Tanja Treinen; 72 Stunden-Logo vom BDKJ; S8 Kommunion-
logo ©bennoverlag; Fisch © Peter Weidemann PS; S9 sandra_schoen / cc0 – gemeinfrei.pixabay.com; S10 Sarah Frank |
factum; Gaby Golfels, PS; Nicole Klebrig, PS; S11© Lena Hürtgen; Daria Broda, www.knollmaennchen.de, PS; S12
Erzbistum Köln / Jonas Heidebrecht, PS; Apollinaris Schützenbruderschaft; ©Markus Hommers; S14 Manfred Gotthardt,
Gregor Bürger; Peter Weidemann, PS; S16 Annette Schröders; Gaby Golfels, PS; falco / Pixabay; S17 Annette Schröders;
Sarah Frank | factum.adp, PS; S18 2x factum.adp, Christian Schmitt in PS; S19 factum. adp; Sarah Frank | factum.adp
PS; S20 offiz.Logo GdG MG-Ost; PS= Pfarrbriefservice.de

Regelmäßige Gottesdienste in unserer GdG



mittwochs Rosenkranzandacht 15:30 Uhr
 donnerstags in polnischer Sprache 18:30 Uhr
 Eucharistiefeier oder Wortgottesdienst 09:30 Uhr
 am Sonntag
St. Josef

St. Bonifatius

Eucharistiefeier oder
 Wortgottesdienst am Sonntag 11:00 Uhr



donnerstags Rosenkranzgebet 14:00 Uhr
 freitags Eucharistiefeier in poln. Sprache 18:30 Uhr
 Samstags Wortgottesdienst 17:00 Uhr
 Samstags Eucharistiefeier in poln. Sprache 18:30 Uhr
 sonntags Eucharistiefeier 11:00 Uhr
 (jeden 3. Sonntag im Monat Wortgottesdienst)
 sonntags Eucharistiefeier in poln. Sprache 13:00 Uhr



St. Mariä Empfängnis

Erreichbarkeit der Pfarrbüros GdG MG-Ost, telefonisch oder per E-Mail

St. Josef Hermges
 Telefon: 4 06 94 57

St. Mariä Empfängnis Lürrip
 6 56 93 13

Montag	9:00 – 11:00 Uhr Präsenz	15:00 – 17:00 Uhr Präsenz
Dienstag	9:00 – 11:00 Uhr Präsenz 15:00 – 17:00 Uhr Präsenz	Nur über St. Josef
Mittwoch	15:00 – 17:00 Uhr Präsenz	9:00 – 11:00 Uhr Präsenz
Donnerstag	9:00 – 11:00 Uhr Präsenz	15:00 - 17:30 Uhr Präsenz
Freitag	9:00 – 11:00 Uhr Präsenz	geschlossen
E-Mail:	stjosef.hermges@Bistum-aachen.de	stmarieaeempfaengnis.luerrip@bistum-aachen.de